

Call for Papers

Haushalt in Bildung und Forschung

Heft 4/2024

Haushalt in Bildung & Forschung ist eine wissenschaftlich ausgerichtete und anwendungsbezogene Fachzeitschrift der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung im Rahmen der Allgemein- und Berufsbildung. Sie engagiert sich für nachhaltige haushalts-, ernährungs-, gesundheits- und verbraucherbezogene Bildungsprozesse und fördert den Dialog zwischen den Fach- und Bildungswissenschaften sowie den Fachdidaktiken und der Lehrer*innenbildung.

Haushalt in Bildung & Forschung

- *wendet* sich an Studierende, Lehrende und Forschende an Hochschulen und Lehrkräfte in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.
- *thematisiert* eine multiperspektivische und transdisziplinäre Sicht auf die komplexen Probleme, Aufgabenstellungen, Herausforderungen der Alltagsbewältigung und Lebensgestaltung.
- *unterstützt* die Konzeption innovativer und praxisrelevanter Lösungsansätze in der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucherbildung.
- *umfasst* jeweils ein Schwerpunktthema mit entsprechenden Einzelbeiträgen, daneben auch aktuelle, schwerpunktunabhängige Beiträge.

Nähere Informationen siehe unter www.hibifo.de. Die Ausgabe 2024/ Heft 4 wird vom Thematischen Netzwerk Ernährung e.V. (www.thematischesnetzwerkernaehrung.at) betreut.

Kontakt für HiBiFo 4/2024: claudia.angele@univie.ac.at

Assoz. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ habil. Claudia Angele, Fachdidaktik Haushaltsökonomie und Ernährung,
Department für Ernährungswissenschaften/Zentrum für Lehrer*innenbildung, Universität Wien

Gerne möchten wir von der Österreich-Redaktion Sie mit diesem *Call for Papers* einladen, Ihren Beitrag einzureichen. Diversität in den Zugängen, Ansichten und Haltungen sichern die Vielfalt in Forschung und Lehre, ermöglichen eine kritisch-konstruktive Betrachtung und demokratischen Diskurs. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag und auf eine gelingende Kooperation.

Mit herzlichen Grüßen verbleibt das Redaktionsteam,

*Claudia Angele, Petra Borota-Buranich, Gerda Kernbichler, Gabriela Leitner, Brigitte Edelman-Mutz,
Susanne Obermoser, Katharina Salzmann-Schojer, Christine Schöpf, Elfriede Sulzberger,
Martina Überall, Ines Waldner, Birgit Wild, Michael Wukowitsch*

Themenschwerpunkt Heft 4/2024

Unterrichtsentwicklung in der

Ernährungs- und Verbraucher*innenbildung

Unterrichtsentwicklung zielt nach Helmke (2010) auf die Verbesserung eigenen Unterrichts und des dafür seitens der Lehrperson notwendigen Wissens und Könnens und ist gemeinsam mit Organisations- und Personalentwicklung ein wesentlicher Teil von Schulentwicklungsprozessen. Dabei bezieht sich Unterrichtsentwicklung konkret auf „die Veränderung der Lehrmethoden und Lehr-Lern-Szenarien, die Effektivierung der Klassenführung, die Stärkung eigener (didaktischer, fachlicher und diagnostischer) Kompetenzen sowie die Optimierung des Lehrmaterials mit dem Ziel die Wirksamkeit des eigenen Unterrichts zu steigern“ (Helmke, 2010, S. 305).

Fachunterricht im Kontext der Ernährungs- und Verbraucher*innenbildung fokussiert den Erwerb von Wissen und Kompetenzen, die Menschen zu begründetem Werten und Handeln in den komplexen Handlungsfeldern Ernährung, Gesundheit und Konsum befähigen (Angele et al, 2021). Zu klären, welche Unterrichtsmerkmale diesen Fachunterricht als ‚guten‘ und wirksamen Unterricht kennzeichnen (Schlegel-Matthies & Wespi, 2021), ist eine beständige Aufgabe von Fachdidaktik und fachdidaktischer Forschung sowie des kollegialen Diskurses von Fachdidaktiker*innen in Schul- und Unterrichtspraxis, Wissenschaft und Hochschule.

Vor welchen aktuellen Anforderungen stehen Unterrichtsentwicklung und -innovation in der Ernährungs- und Verbraucher*innenbildung im deutschsprachigen Raum? Dieser Fragestellung möchte die Ausgabe 4/2024 nachgehen. Die folgenden Aspekte können Anregung geben, den Themenschwerpunkt der Ausgabe möglichst weit zu denken:

- Unterrichtsentwicklung im Fachunterricht setzt eine wissenschaftlich fundierte Lehrer*innenbildung zum Erwerb fachdidaktischer, fachlicher und pädagogischer Kompetenzen voraus: Welche Herausforderungen zeigen sich vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen in der fachbezogenen Lehrer*innenbildung in verschiedenen Ländern?
- Unterrichtsentwicklung braucht einen wissenschaftlichen Zugang zum Lernen in der Ernährungs- und Verbraucher*innenbildung, den Studierende im Lehramtsstudium (BA und MA) entwickeln: Welche innovativen Formate in der Lehre können die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten sowie die Entwicklung einer forschenden Haltung fördern?
- Unterrichtsentwicklung und Künstliche Intelligenz: Tabu oder nützlicher Support bei der Verbesserung von Unterrichtsqualität in der Ernährungs- und Verbraucher*innenbildung?
- Unterrichtsentwicklung und Rahmenvorgaben für Fachunterricht: Welche Konzepte in der Lehrer*innenaus-, fort- und -weiterbildung können den Paradigmenwechsel im Fachunterricht der Sekundarstufe 1 in Österreich (neuer Fachlehrplan ab Schuljahr 2024/25) unterstützen?
- Unterrichtsentwicklung und Innovierung von Lernszenarien, Lernmethoden und Lernmaterialien: Best-Practice-Beispiele und fachdidaktische Entwicklungsprojekte für die diversen Sekundarschularten?
- Unterrichtsentwicklung und Classroom Management im Fachunterricht: Vor welchen Herausforderungen steht z.B. der fachpraktische Ernährungsunterricht?

- Unterrichtsentwicklung im Zusammenspiel mit außerunterrichtlichen Akteur*innen der Ernährungs-, Gesundheits- und Verbraucher*innenbildung: Welche innovativen Kooperationsformate sind geeignet um Unterrichtsqualität zu verbessern?

Wir laden Sie ein, Ihre fachdidaktischen, forschungsgeleiteten Herangehensweisen zum Themenschwerpunkt darzulegen. Systematische Literaturarbeiten, theoretische Fragestellungen und Analysen, empirische Zugänge verschiedener Art oder (erprobte und evaluierte) Praxisbeispiele aus Allgemeinbildung, Berufsbildung und tertiärer Bildung sind gleichermaßen gefragt. **Forschungsarbeiten (in Progress oder abgeschlossen), die Formate fachdidaktischer Forschung zu Fragestellungen des Themenschwerpunkts umsetzen, sind sehr erwünscht.** Wir freuen uns auf Ihr Abstract und Ihren Beitrag.

Hinweise für Autor*innen

Einreichung eines Abstracts: Zeitplan und Standards

Bitte melden Sie uns **bis spätestens 12. April 2024** mit einem kurzen, aussagekräftigen Abstract zurück, welchen Beitrag Sie veröffentlichen möchten. Das Abstract soll enthalten:

- (Arbeits-)Titel des Beitrags, Autor*in bzw. Autor*innen, Kontaktdaten
- aussagekräftiger Kurzttext (max. 300 Wörter) zur Ausrichtung des Beitrags einschließlich einer Reflexion zur Frage: Zu welchem Aspekt des Themenschwerpunktes trägt der geplante Artikel insbesondere bei?
- Abstracts sind **als word.docx** erbeten an: claudia.angele@univie.ac.at

Die Abstracts werden vom Redaktionsteam dieser Ausgabe gesichtet. Die Rückmeldung über akzeptierte Beiträge erfolgt bis Ende April.

Einreichung des Beitrags: Zeitplan und Standards

Senden Sie Ihren vollständigen Artikel bitte bis spätestens 20. Juli 2024 elektronisch an: claudia.angele@univie.ac.at.

- ✓ Bitte beachten Sie, dass die **Layout-Vorlage für die Manuskripterstellung zwingend einzuhalten ist.** Die Manuskriptvorlage wird Ihnen mit der Rückmeldung zum akzeptierten Abstract zugesandt. Wichtige Hinweise zur Manuskriptgestaltung finden sich auch unter <http://www.hibifo.de/manuskripte.html>.
- ✓ Nicht entsprechend aufbereitete Manuskripte werden nicht angenommen.
- ✓ Ein wissenschaftlich korrektes Arbeiten wird vorausgesetzt. Zitier-Standard **APA^{7th}**
- ✓ Als Umfang für Ihren Artikel sind 8 bis 12 Seiten (gerade Seitenzahl) vorgesehen. **Die max. Seitenzahl von 12 Seiten ist einzuhalten.**
- ✓ Über die Aufnahme von Beiträgen entscheidet das Redaktionsteam.

Referenzen:

- Angele, C., Buchner, U., Michenthaler, J., Obermoser, S. & Salzmann-Schojer, K. (2021). *Fachdidaktik Ernährung*. utb/Waxmann.
- Helmke, A. (2010). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Klett-Kallmeyer.
- Schlegel-Matthies, K. & Wespi, C. (2021) (Hrsg.). *Wirksamer Unterricht für Lebensführung*. Reihe Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten. Schneider Verlag.